

jugendarbeit - beziehung - vielfalt - partizipation - inklusion



JAHRESRÜCKBLICK

JUST 2025

Wienerberg



Bildung
und Jugend

Otto Probst Strasse 3/10
1100 Wien

Just@jugendzentren.at
0676897060103

www.jugendzentren.at/just Wienerberg

Social Media



@just_Wienerberg



Just Wienerberg



JUSTWIENERBERG

Inklusion

Als Jahresschwerpunkt in der offenen Jugendarbeit haben wir uns mit dem Thema Inklusion von marginalisierten Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt. Hierfür haben wir übers Jahr verteilt verschiedene Programmpunkte gesetzt, um einen Perspektivenwechsel zu ermöglichen. So gab es unter anderem Blindverkostungen, „stummes Bestellen“ an der Bar, Tischtennis im Sitzen oder einbeiniges Merkbball-Spielen. Ein beliebtes Highlight waren auch mehrere Workshops zur Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS), bei denen die Zielgruppen unterschiedliche Gebärden erlernen konnten. Auch die Bereitstellung von Materialien wie der „Schlangenleiter“ zur Koordinationsübung oder der Kartenhalter haben zur Auseinandersetzung mit dem Thema beigetragen.



Filmprojekt „Der Falsche Weg“

Ein besonderes Highlight war auch die Kino-Premiere des mit der Zielgruppe erstellten Kurzfilms „Der Falsche Weg“ im Februar 2025. Der Film entstand bereits im Laufe des Jahres 2024 durch ein Projekt des Instituts für Bildungswissenschaft und unserem Jugendzentrum. Zunächst stand eigentlich nur eine Befragung über die Zukunftsvorstellungen von Jugendlichen im Fokus, später und durch das große Engagement der Beteiligten entwickelte sich daraus jedoch die Idee zu einem Kurzfilm, für den der Filmemacher Calimaat gewonnen werden konnte. Dieser entwickelte mit Jugendlichen zunächst die Story, um dann schließlich den gesamten Filmdreh zu organisieren, bei dem Jugendliche vor und hinter der Kamera Rollen übernahmen. Die Premiere des Films, im großen Saal des Cineplex Kinos am Wienerberg, war dann der glorreiche Abschluss eines sehr erfolgreichen Projekts, an das sich alle Beteiligten noch lange erinnern werden.



Ferienfahrt

Direkt zum Start der Sommerferien organisierten wir partizipativ eine Ferienfahrt ins Burgenland. Vier Jungs* und sechs Mädchen* im Alter zwischen 13 und 18 Jahren waren vier Tage zusammen in Neutal unterwegs. Im Schwimmbad, beim Kegeln, bei einer Alpaka Wanderung und bei vielen gemeinsamen Spielen wurden neue Erfahrungen gemacht, erlebt und erlernt. Welche Unterschiede erkennen sie zwischen Stadt- und Landleben? Das größte AHA Erlebnis für die Zielgruppe war, dass es am Land nicht an jeder Ecke einen Supermarkt gibt! Für sie die größten Highlights waren dann sicherlich eine kurze Nachtwanderung sowie das Lagerfeuer mit Steckerlbrot und gegrillten Marshmallows am Abschiedsabend. Die Jugendlichen hatten auf der Ferienfahrt zusammen viel Spaß und berichteten noch Monate später über die tolle gemeinsame Erfahrung!



Just Cooking

Das gemeinsame Kochen ist bei uns im Jugendzentrum bereits sehr gut etabliert. Es macht besonders den Kindern und Teenies, aber auch den Jugendlichen sehr großen Spaß und des Öfteren werden auch eigene Kochideen der Zielgruppen eingebracht und umgesetzt. Das Backen und Kochen fördert den Zusammenhalt und das gemeinsame Arbeiten als Team und darüber hinaus natürlich auch das Bewusstsein für eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Die jedes Jahr durchgeführten Highlights sind hier vor allem das Weihnachtskekse backen, das gemeinsame Fastenbrechen im Ramadan und das Ostereier färben. Kurz gesagt, unser JUST Cooking ist aus den Betrieben nicht mehr wegzudenken.

Projekte/Themen/Schwerpunkte

Neben der vergnüglichen Freizeitbeschäftigung im Jugendzentrum liegt ein großer Fokus unserer Arbeit auch auf der Aufbereitung gesellschaftspolitischer Themen in den Betrieben. So werden altersgerechte Räume geschaffen, um für die Zielgruppen wichtige Themen zu besprechen. Dieses Jahr standen folgende Themenbereiche im Fokus: 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*, Gleichberechtigung & Toleranz im Pride Month, Wien-Wahlen, Finanzpädagogik sowie Frauen*rechte. Auch zwei Erste-Hilfe-Kurse wurden mit Jugendlichen organisiert. Bei allen Angeboten wird neben der Informationsaufbereitung viel Raum zum zwanglosen Diskutieren gegeben, sowie durch möglichst spielerische Ansätze ermöglicht, das Wissen der Zielgruppe zu erarbeiten und zu erweitern.



Feste & Ausflüge

Ausflüge sind bei uns durchs ganze Jahr bei allen Zielgruppen sehr beliebt. Denn neben viel Spaß und Action fördern gemeinsame Aktivitäten auch das Miteinander sowie den Selbstwert der Kinder und Jugendlichen und dienen außerdem dazu, in Wien und Umgebung Neues zu entdecken. So waren wir dieses Jahr unter anderem im Schoko-Museum, beim Minigolf, im Prater, im Kino, im Fun4Kids und natürlich gerade im Sommer sehr viel im Schwimmbad! Größere Highlights waren neben dem Mädchen*tanzfest, Move Your Bones und dem X-Cross-Run besonders die Fahrt ins Burgenland zum Family Park, nach Linz zu einem Nikolauszug vom Samaritabund organisiert sowie ein Tagesausflug mit dem Schiff nach Bratislava. Aber auch Feste wurden dieses Jahr wieder ausgetragen! Teilweise waren sie nur für die Zielgruppen wie beim erstmalig stattfindenden Jugi-Ball oder zu Halloween und Fasching, teilweise wurde aber auch mit Eltern und der ganzen Nachbarschaft gefeiert, wie z.B. beim Nachbarschaftsfest, dem Familienfest oder dem Frauen*- u. Mädchen*fest. Wie immer standen hier Spaß, gute Laune und der Austausch untereinander im Mittelpunkt des Geschehens.



Unsere Hauptzielgruppe sind nach wie vor die Teenies im Alter von 10 - 13 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen einen leichten Zuwachs erzielen. 2025 hatten wir ca. 12.600 Kontakte. Davon nutzten ca. 340 Personen unsere Einrichtung regelmäßig. Dies ist ein leichter Rückgang zum Vorjahr. Besonders auffällig ist der Rückgang von männlichen Teenies und Jugendlichen. Dies ist vermutlich dem raus wachsen einer größeren Stammgruppe geschuldet. Bei den Kindern war ein starker Zuwachs von ca. 35% in der zweiten Jahreshälfte zu verzeichnen.

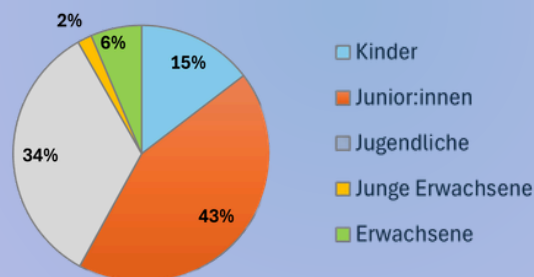
Der Anstieg bei den Kindern ist vor allem dem zusätzlichen Kinder- und Teeniebetrieb in der OPS zu verdanken. Durch den starken Anstieg der Zielgruppe in diesem Betrieb am Dienstag haben wir unsere Betriebszeiten in der OPS von einmal die Woche auf zwei Betriebe erhöht. Auch haben wir mehr Kontakte zu weiblichen Erwachsenen durch unseren entstandenen Frauen*Club und der Büchertauschbörse aufbauen können.

Wir waren an 225 Tagen für unsere Zielgruppe da und konnten täglich durchschnittlich 56 Kontakte zählen. Wir waren mit 180 Kindern, Teenies und Jugendlichen auf insgesamt 21 Ausflügen. Im Zuge unserer themenzentrierten Bildungsarbeit konnten wir insgesamt ca. 1.600 Kontakte erreichen. Auch hier kann ein Anstieg von 30% erzielt werden. Online haben wir mit ca. 1.200 Kontakten kommuniziert.

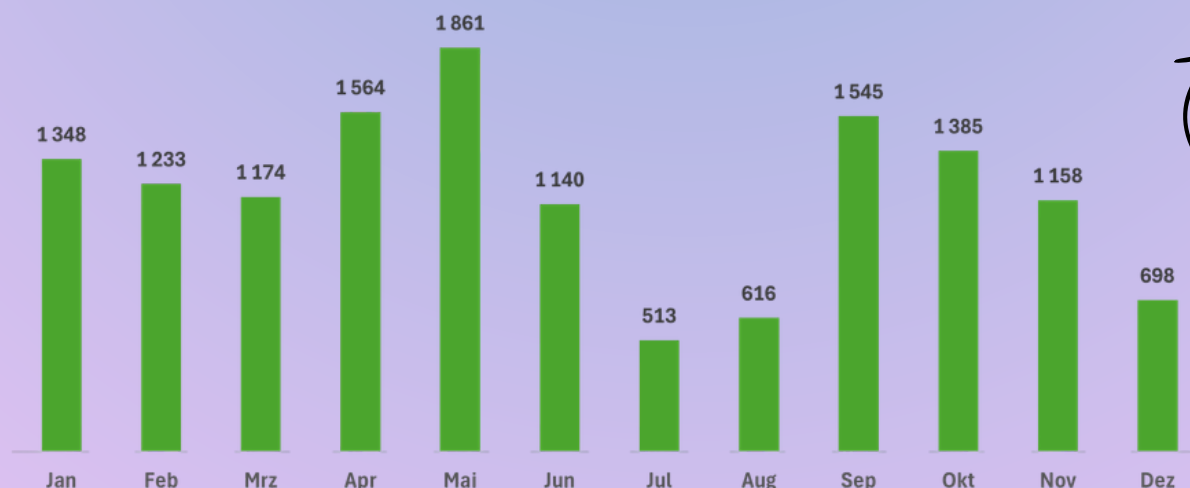
Wirft man einen Blick auf die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr, kann man feststellen, dass wir zwar weniger Personen kennen, diese aber häufiger zu uns in die Einrichtung kommen. Die Beziehung zu den Personen, die uns besuchen, ist stabil. Unsere Angebote nehmen diese durchschnittlich ca. 1 Mal in der Woche wahr.

Unsere Schwerpunktmonate sind vor allem April, Mai, Juni, September und Oktober. Der unerwartete Rückgang im Dezember ist vermutlich dem äußerst kalten Wetter geschuldet.

JUST Wienerberg - Zielgruppe Gesamt 2025 N = 12.592



JUST Wienerberg - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2025 (Zielgruppe + Raumvergabe + Vernetzung) N = 14.235



mehr Infos zum Just